



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde
Sennwald

Hene und dene

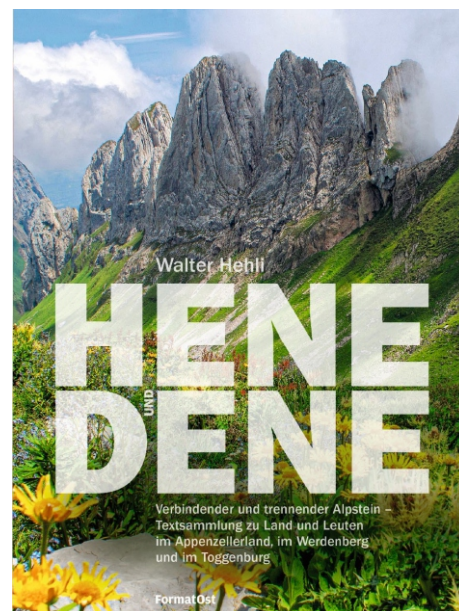
Landschaft, Menschen, Sprache Geschichte von Sennwald

Walter Hehli liest aus seinem Buch «Hene und dene»
mit Bildern und Musik für Orgel und Hackbrett gespielt
von Heidi Preisig, Nessler und Urs Grob, Wattwil

Sonntag, 13. November, 17 Uhr
Kirche Sennwald

Der Eintritt ist frei - Kollekte

Das Appenzellerland, das Toggenburg und Werdenberg haben mit dem Alpstein eine imposante Verbindung. Und trotzdem trennt der Berggrat zwischen Hohem Kasten und Kreuzbergen mehr als er vereint. Die Regionen unterscheiden sich sprachlich, geschichtlich, kulturell und konfessionell. Walter Hehli ist mit dem Alpstein hüben wie drüben vertraut. Seine Wurzeln greifen beiderorts tief. Mit einer Textsammlung zu Land und Leuten veranschaulicht er die Unterschiede und lässt in die Vergangenheit blicken – auf ein Hene und Dene, ein Diesseits und Jenseits, eine Innen- und Aussenseite der Wirklichkeit im Erleben der Menschen dieser Regionen.



Walter Hehli ist 1940 in Sennwald geboren worden und aufgewachsen. Nach dem Besuch der Kanti St. Gallen studierte er in Basel und Utrecht (NL) Theologie und nach dem Vikariat in Salez (1967/68) wurde er Pfarrer in Brunnadern und Wattwil, Toggenburg.

Die aus dem Obertoggenburg stammende Organistin **Heidi Preisig** schloss das Kirchenmusikstudium sowie einen Master of Pedagogy mit Hauptfach Orgel an der Hochschule Luzern – Musik ab. Es folgte ein Master in Performance an der Zürcher Hochschule der Künste und seither übt sie die Tätigkeit als Kirchenmusikerin an der reformierten Kirche Wattwil aus. Zudem engagiert sie sich als Chorleiterin und im Verein Windbläss - Toggenburger Hausorgeln.



Urs Grob ist in Brunnadern aufgewachsen und hat Physik studiert. Bereits während der Ausbildung erwies sich die Musik für ihn als eine willkommene Abwechslung zu seiner Haupttätigkeit. Mittlerweile unterrichtet er nebenberuflich an der Musikschule Toggenburg Hackbrett, wo damals ab der dritten Klasse seine ersten Gehversuche auf dem Instrument erfolgten.